

Unternehmensziel und -vision

Excelitas Deutschland respektiert die Menschenrechte der Beschäftigten in seiner Lieferkette und behandelt sie mit Würde.

Umweltverantwortung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftspraktiken. Negative Auswirkungen auf die Gemeinschaft, die Umwelt und die natürlichen Ressourcen werden minimiert.

Für die in dieser Grundsatzerklärung dargelegten Maßnahmen zur Erfüllung unserer menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten, trägt die Geschäftsführung der deutschen Excelitas Einheiten Verantwortung.

Die in dieser Grundsatzerklärung festgelegte Menschenrechtsstrategie gilt für die deutschen Excelitas Unternehmen:

- Excelitas Deutschland GmbH mit den Standorten Göttingen, Feldkirchen und Regen
- Excelitas PCO GmbH mit dem Standort Kelheim und
- Excelitas Technologies GmbH & Co. KG mit dem Standort Wiesbaden

Unsere Werte

Integrität: **Tun, was richtig ist**

- Sicherheit leben
- Ehrlich und zuverlässig
- Mit Mut handeln

Kundenorientiert: **Vertrauensvoller Partner, der Erfolg ermöglicht**

- Agil und reaktionsschnell
- Transparent und rechenschaftspflichtig
- Intellektuell neugierig
- Verpflichtungen erfüllen oder übertreffen

Kollaboration: **Gemeinsam Ziele erreichen**

- Teamarbeit schätzen und fördern
- Einander vertrauen und respektieren
- Offen kommunizieren und aktiv zuhören
- Sich abstimmen und entschlossen handeln

Verantwortlich: **Verantwortung für unsere Handlungen übernehmen**

- Sorge tragen für unsere Beschäftigten, Gemeinschaften und die Umwelt
- Handeln mit Mitgefühl und Respekt
- Werte schaffen durch Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration
- Nachhaltigkeit fördern

Erwartungen an Beschäftigte, Zulieferer und Geschäftspartner

Wir erwarten von unseren Beschäftigten, unseren Zulieferern und Geschäftspartnern die Einhaltung unserer Standards.

Unsere Standards basieren auf internationalen Übereinkommen und sind in folgenden Dokumenten definiert:

- [Normen für das Geschäftsgebahren](#)
- Menschen- und Umweltrechtskodex Excelitas Deutschland
- Supplier Code of Conduct

Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten

Unsere Sorgfaltspflichten setzen wir mit folgenden Prozessen um:

Risikomanagement	Excelitas Deutschland hat ein Risikomanagement für menschen- und umweltrechtliche Risiken eingeführt. Im Rahmen des Risikomanagement wird einmal im Jahr sowie anlassbezogen eine Risikoanalyse in zwei Schritten durchgeführt: • Zunächst wird eine abstrakte Risikoanalyse anhand von frei verfügbaren Quellen durchgeführt. Dazu verwenden wir den CSR Risiko-Check, bereitgestellt von der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung. • Im zweiten Schritt bewerten wir in der konkreten Risikoanalyse das Risiko unseres eigenen Geschäftsbereichs sowie der risikobehafteten unmittelbaren Zulieferer anhand von Daten.
Präventionsmaßnahmen	Folgende Präventionsmaßnahmen haben wir implementiert: • Anpassung unserer Abläufe im Personalmanagement und im Zukauf, um menschen- und umweltrechtliche Risiken zu adressieren. • Unsere Personal- und Einkaufsabteilungen sowie unsere Auditoren werden regelmäßig bezüglich relevanter Risiken und interner Verfahren geschult. • Die Ergebnisse der Risikoanalyse beziehen wir in die Auswahl unserer Zulieferer ein. • Wir verpflichten alle Zulieferer mit hohem Risiko vertraglich unsere im Supplier Code of Conduct definierten Standards einzuhalten. • Soweit angemessen schulen und überprüfen wir unsere Zulieferer bezüglich unserem Supplier Code of Conduct. Die Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen sowie die Einhaltung unserer Sorgfaltspflichten überprüfen wir im Rahmen unseres Auditprogramms.
Abhilfemaßnahmen	Sollten wir feststellen, dass durch unsere Geschäftstätigkeit tatsächlich Menschenrechtsverletzungen verursacht wurden, werden wir uns für effektive Abhilfemaßnahmen einsetzen. Diese Abhilfemaßnahmen müssen zeitnah greifen und zur Beendigung der Missstände führen. Sollte eine unmittelbare Beendigung nicht möglich sein, werden wir ein Konzept mit Zeitplan erarbeiten, wie die Verletzung beendet bzw. minimiert werden kann.
Beschwerdeverfahren	Excelitas hat ein Hinweisgebersystem eingerichtet, in dem Verstöße durch interne und externe Stakeholder gemeldet werden können. Die Meldekanäle sowie unsere Verfahrensordnung sind auf unserer Internetseite zu finden unter: https://www.excelitas.com/de/reporting-compliance-violation
Mittelbare	Sollten Anhaltspunkte vorliegen, dass bei einem mittelbarem Zulieferer Menschen- oder Umweltrechtsverletzungen begangen werden, wird anlassbezogen • eine Risikoanalyse durchgeführt und • Präventions- und Abhilfemaßnahmen ergriffen.
Bericht	Einmal jährlich werden wir im vom BAFA vorgesehen Format hinsichtlich der Erfüllung unserer Sorgfaltspflichten berichten. Die Berichte können auf der Excelitas Internetseite heruntergeladen werden: https://www.excelitas.com/de/regional-legislation-compliance

Die Wirksamkeit der genannten Prozesse wird durch unseren Menschenrechtsbeauftragten überwacht, der die Geschäftsführer mindestens einmal im Jahr über seine Tätigkeit und die Prozessergebnisse informiert.

Prioritäre menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken

Als deutsches Unternehmen der Optikbranche sind uns länder- und branchenspezifische Risiken, die mit unserer Geschäftstätigkeit einhergehen, bewusst. Im Rahmen unserer Risikoanalyse haben wir für unseren eigenen Geschäftsbereich sowie unserer Lieferkette folgende Risiken erkannt, die wir aufgrund ihrer potenziellen Schwere und (Un-)Umkehrbarkeit sowie unseres Einflussvermögens als prioritär erachten:

Klima & Energie	Deutschland ist einer der weltweit größten Emittenten von Treibhausgasen (THG).	Unsere Maßnahmen: • Das Excelitas Unternehmen Excelitas Deutschland GmbH ist seit 2021 klimaneutral. • Excelitas Deutschland strebt danach seine eCO2 Emissionen durch energetische Maßnahmen sowie die Optimierung des Strommixes zu reduzieren.
	Im Women in Work Index von PwC liegt Deutschland in der unteren Hälfte der erfassten Länder. Es wurde nach Kriterien wie z.B. dem Lohngefälle zwischen Männern und Frauen bewertet.	Unsere Maßnahme: Jährlich überprüfen wir das Entgelt aller Beschäftigten und gleichen evtl. Entgeltungleichheiten im Rahmen des Budgets aus.
Diskriminierung	Laut Studien waren ca. 10% aller Arbeitnehmer*innen in Deutschland am Arbeitsplatz von sexueller Belästigung betroffen. Frauen waren doppelt so häufig betroffen wie Männer.	Unsere Maßnahmen: Wir erwarten gemäß unserer Normen für das Geschäftsgebahren von allen Beschäftigten, dass sie einander als gleichwertig akzeptieren und respektieren. Excelitas Deutschland toleriert kein Verhalten von Beschäftigten, das diskriminiert, belästigt oder beleidigt. Unsere Normen werden regelmäßig geschult. Wir bekräftigen unser Engagement für Vielfalt und Inklusion als strategische Notwendigkeit. Unsere Erwartungen geben wir an unsere Zulieferer in Form unseres Supplier Code of Conduct weiter.
	Die Häufigkeit rassistischer Diskriminierung von Menschen afrikanischer Abstammung bei der Arbeitssuche (>50 %) ist in Deutschland besonders hoch (im EU-Vergleich).	
	Eine Studie der European Union Agency for Fundamental Rights ergab, dass ca. 20% der LGBTIQ-Personen in Deutschland Diskriminierung am Arbeitsplatz oder bei der Arbeitssuche erlebt haben.	
	Ausländische Beschäftigte sind im deutschen Niedriglohnsektor überrepräsentiert und arbeiten häufig unter prekären Bedingungen.	Unsere Maßnahmen: Dieses prioritäre Risiko trifft nur auf Zulieferer mit Beschäftigten im Niedriglohnsektor zu. Relevante Zulieferer werden in der Risikoanalyse identifiziert und ggf. Maßnahmen ergriffen.